

## BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

### FLI aktualisiert ASP-Risikobewertung

Das FLI hat seine Risikobewertung zur Ausbreitung der ASP aktualisiert und hierbei insbesondere das Risiko einer Einschleppung der ASP in die Wildschweinpopulation in Deutschland neu bewertet. Durch das Auftreten der Tierseuche im Südosten Belgiens ist das Risiko eines Übergreifens auf deutsches Gebiet durch migrierende infizierte Wildschweine deutlich gestiegen. Entsprechend wird das Risiko eines Eintrags der ASP durch infizierte Wildschweine in Gegenden, die an das infizierte Gebiet Belgiens angrenzen, als hoch eingeschätzt.

Bei allen übrigen betrachteten Szenarien ändert sich nichts: Das Risiko des Eintrags von ASP nach Deutschland durch illegale Verbringung und Entsorgung von kontaminiertem Material wird weiterhin als hoch eingeschätzt. Das Risiko einer Einschleppung durch den Jagdtourismus und das Mitbringen von Jagdtrophäen aus betroffenen Regionen wird als mäßig eingeschätzt.

Die aktuelle ASP-Risikobewertung finden Sie unter <https://www.fli.de/de/aktuelles/kurznachrichten/neues-einzelansicht/afrikanische-schweinepest-fli-aktualisiert-risikobewertung/>

### ASP: Niederlande entwickeln Bekämpfungsstrategie

(AgE) Das niederländische Landwirtschaftsministerium und der Verband der Schweinehalter (POV) haben im Rahmen des staatlich organisierten Tiergesundheitsfonds vereinbart, eine gemeinsame Strategie gegen die Einschleppung der ASP zu entwickeln. Dazu gehört u.a. die Dezimierung des Wildschweinebestandes. Die für die Entwicklung der neuen Strategie einzurichtende Arbeitsgruppe soll eng mit Tierschutzorganisationen und den verantwortlichen Provinzregierungen zusammenarbeiten. Entsprechende Absprachen wurden vom niederländischen Landwirtschaftsministerium bereits vorgenommen. Die Vorlage des neuen Strategiepapiers ist für Oktober dieses Jahres geplant.

### Tierimpfstoffe wichtig für Tiergesundheit

Der Bundesverband für Tiergesundheit (BfT) hat auf die Bedeutung von Impfstoffen für die Gesunderhaltung der Tierbestände hingewiesen, denn hierdurch konnten zahlreiche Erkrankungen gemindert oder gar getilgt werden.

Dazu gehören bei Nutztieren u.a. die Aujeszky'sche Krankheit, Impfung gegen Circoviren oder die bovine Virusdiarrhoe (BVD). Aktuell stehen mehr als 400 Impfstoffe bei 19 Tierarten (Nutztiere und Kleintiere) gegen mehr als 80 Krankheiten zur Verfügung. Das Spektrum an Impfstoffen reicht vom

klassischen „Pieks“ über die orale Applikation mittels Köder oder über das Tränkwasser bis hin zu modernen Impfstrategien als Spray. Über Muttertierimpfung kann bei einer Reihe von Erkrankungen bereits dem Neugeborenen ein Schutz mit auf den Weg gegeben werden.

### WeFarm4EU –Kampagne zur Europawahl

Vor der Europawahl positionieren sich die europäischen Landwirtschaftsverbände mit der gemeinsamen Erklärung „WeFarm4EU“ und appellieren in einer europaweiten Kampagne an die gesamte europäische Agrargemeinschaft zur Wahl zu gehen. „Diese Europawahl hat für die Landwirte eine große Bedeutung. Viele wichtige Entscheidungen werden in Brüssel getroffen. Die Weiterentwicklung der GAP steht an: Hier geht es um die Zukunft der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes – 70% Europas sind ländlicher Raum! Bei dieser Wahl stimmen wir also über unsere eigene Zukunft ab. Daher ist es wichtig, wählen zu gehen“, so DBV- und Copa-Präsident, Joachim Rukwied. Die von den europäischen Verbänden Copa und Cogeca vorgelegte Erklärung weist auf die fundamentale Bedeutung der Landwirtschaft und landwirtschaftlichen Genossenschaften hin und nennt Forderungen und Ziele der Branche sowie Maßnahmen, um diese zu erreichen. Zu lesen unter [www.bauernverband.de/wefarm4eu-europaweite-kampagne-zur-europawahl](http://www.bauernverband.de/wefarm4eu-europaweite-kampagne-zur-europawahl)

#### Vereinigungspreis für Schlachtschweine 09.05. – 15.05.2019

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,76/Indexpunkt  
FOM-Basispreis: 1,76 €/kg SG (+3 Cent)

Schweine: knappes Angebot  
Ferkel: sehr zügiger Absatz

#### Vereinigungspreis für Schlachtsauen 09.05. – 15.05.2019

1,32 €/kg SG (+4 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG